



PRESSEMITTEILUNG

8. Philharmonisches Konzert „Durch Nacht und Licht“

Am Samstag, dem 9.4.2022, im Kulturhaus Aue und am Montag, dem 11.4.2022, im Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz, lädt die Erzgebirgische Philharmonie Aue jeweils um 19.30 Uhr zu ihrem 8. Philharmonischen Konzert ein. Solisten der beiden Konzertabende sind die Cellistin Marie Elisabeth Hecker und der Pianist Martin Helmchen.

Geschäftsführender Intendant
Moritz Gogg

Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
Chris Brinkel

Erzgebirgische Philharmonie Aue
Goethestraße 2
08280 Aue-Bad Schlema

Telefon: 03733 1407-130
Mobil: 0172 6923778

mail: brinkel@erzgebirgische.theater
web: www.erzgebirgische.theater/presse

27. März 2022

Aue-Bad Schlema/Annaberg-Buchholz. „Zwei geschätzte Solisten an einem Abend: der renommierte Pianist Martin Helmchen und seine Frau Marie-Elisabeth Hecker, gebürtige Zwickauerin, spielen meisterhaft Heiteres und Dämonisches, bis uns Brahms auf kraftvolle Art und Weise in seiner 1. Sinfonie „durch Nacht zum Licht“ führt.“, das verspricht Generalmusikdirektor Jens Georg Bachmann, der die beiden Konzertabende dirigieren wird. Zu hören sein werden Pjotr Iljitsch Tschaikowskis Variationen über ein Rokoko-Thema für Violoncello und Orchester op. 33, der „Totentanz“ für Klavier und Orchester von Franz Liszt und die Sinfonie Nr. 1 c-moll op. 68 von Johannes Brahms.

Marie-Elisabeth Hecker wurde 1987 in Zwickau geboren, wohnt heute in Bornsdorf, Niederlausitz und ist verheiratet mit Martin Helmchen. Sie ist eine klassische Cellistin. Konzerttätigkeiten- und CD-Aufnahmen führten sie auf alle Kontinente. Bisher arbeitete sie mit vielen bedeutenden Dirigenten zusammen. Sie erhielt verschiedene Preise und Stipendien, wie beispielsweise den Grand Prix Rostropovich und der Borletti-Buitoni Award. Sie ist die Initiatorin des Bildungs-Projektes „Music Road Rwanda“. Zudem ist sie Professorin für Cello an der Musikhochschule „Carl Maria von Weber“ in Dresden.

Martin Helmchen wurde 1982 in Berlin geboren und lebt mit seiner Frau in der Niederlausitz. Er ist ein klassischer Pianist. Auch ihn führten Konzerttätigkeit und zahlreiche CD-Aufnahmen auf alle Kontinente. Er erhielt verschiedene Preise und Stipendien, wie der Prix Clara Haskil und der Credit Suisse Young Artist Award. Sein Repertoire umfasst von Bach bis ins 21. Jahrhundert. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Wiener Klassik und der deutschen Romantik. Seine stilistische Prägung erfuhr er sowohl aus der historischen Aufführungspraxis als auch aus der russischen Klavierschule.

Dirigent: GMD Jens Georg Bachmann

Solisten: Marie-Elisabeth Hecker (Violoncello) und Martin Helmchen (Klavier)

Termine: Samstag, 9. April 2022, 19.30 Uhr, Kulturhaus Aue
Montag, 11. April 2022, 19.30 Uhr, Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz
Konzerteinführung jeweils um 19.00 Uhr

Kartenpreise: 21,50 € / 18,50 € / 13,50 €
18,50 €* / 16,50 €* / 11,50 €*
14,50 €** / 12,50 €** / 8,50 €**

*: Rentner, Schwerbehinderte und Arbeitslose außer an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

** : Schüler, Studenten, Inhaber Sozialpass, Familienpass

Karten: Servicebüro im Kulturhaus Aue
Goethestraße 2, 08280 Aue-Bad Schlema
Mo-Mi: 9.00 bis 12.00 Uhr u. 13.00 bis 18.00 Uhr; Do-Fr: 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 03771-23761 | kulturhaus.aue@t-online.de
Online: www.kulturhausae.de/veranstaltungen



Servicebüro der Erzgebirgischen Theater- und Orchester GmbH
Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65, 09456 Annaberg-Buchholz
Mo-Fr: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Tel.: 03733 1407-131 | service@erzgebirgische.theater
Online: www.erzgebirgische.theater/ticketshop
Abendkasse